

Allgemeines

Der Bowling Verbandstag 2020 fand am 26.08.2020, im Bowling Center Oldenburg, Emsstraße 18, 26135 Oldenburg, statt.

Der Verbandstag wurde durch den Bowling-Obmann um 18:06 Uhr offiziell, mit der Begrüßung der Teilnehmer, eröffnet und um 20:14 Uhr, nach Abarbeitung aller Tagesordnungspunkte, geschlossen.

Im Folgenden das Protokoll entsprechend der auch ausgelegten Tagesordnung.

1. Begrüßung der Teilnehmer

Der Bowling-Obmann begrüßt die Teilnehmer*innen sowie den Vorsitzenden des BSVO, Michael Schlüter. Ferner übermittelt er die Grüße des ausgeschiedenen Vorsitzenden, Uwe Heiken.

Auch der Vorsitzende des BSVO begrüßt die Teilnehmer*innen und hebt die gezeigten Initiativen der Betriebssport-Bowler in diesen "Corona-Zeiten" lobenswert hervor.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Bowling-Obmann erklärt, dass die Einberufung des Verbandstags ordnungsgemäß, durch Hinweise über den Bowling-Info-Verteiler und durch Veröffentlichung auf den Bowling-Seiten des BSVO (am 27.07.2020) erfolgt ist.

Von den Teilnehmern wurde auf Nachfrage keine abweichende Meinung geäußert.

3. Feststellung der Stimmberechtigung

Laut abschließender Teilnehmerliste waren tatsächlich 25 stimmberechtigte sowie 9 nicht stimmberechtigte Teilnehmer*innen anwesend. Durch eine fehlende bzw. in der falschen Spalte eingetragene Unterschrift wurde während der Abstimmungen von 24 stimmberechtigten Mitgliedern ausgegangen.

Da alle Abstimmungen mit deutlich mehr als 2 Stimmen Unterschied entschieden wurden, hatte diese Abweichung keinen Einfluss auf getroffenen Entscheidungen.

4. Genehmigung des Protokolls des letzten Verbandstages

Auf die Verlesung des letztjährigen Protokolls wurde verzichtet; das Protokoll wurde, ohne Gegenstimmen, mit einer Enthaltung, genehmigt.

5. Rechenschaftsbericht des Sportausschusses

Der Bowling-Obmann fasste den Ablauf der abgeschlossenen Saison kurz zusammen: Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde der Bowling-Spielbetrieb des BSVO am 13. März 2020 ausgesetzt und die Saison am 29. Mai 2020, auf gemeinsamen, mehrheitlichen Beschluss der beteiligten Mannschaften, für beendet erklärt. Es wurde ferner festgelegt, dass es in dieser Saison weder Staffelsieger noch Auf- oder Absteiger geben wird.

Der Verlauf der Saison verlief, bis zu deren Aussetzen, normal, ohne nennenswerte Vorkommnisse und auch die Anzahl der bis dato aufgetretenen Spielverlegungen lag im Bereich des Üblichen.

Der Hinweis eines Teilnehmers auf einen Fehler in der Tabelle der II. Liga vom 11.03.2020, wurde vom Obmann zur Kenntnis genommen und wird korrigiert.

(Anmerkung des Protokollerstellers: Der Fehler in der Excel-Formel des Auswerteprogramms wurde korrigiert; die BSG Öffentliche Oldenburg hatte somit am 11.03.2020 einen Punktestand von 40:48, anstatt des in der Tabelle ausgewiesenen von 40:44. Die Korrektur hatte keinen Einfluss auf den weiteren ausgewiesenen Tabellenstand.)

6. Entlastung des Sportausschusses

Der Sportausschuss (bestehend aus den Staffelleitungen und dem Bowlingobmann) der abgelaufenen Saison wurden, ohne Gegenstimmen, bei einer Enthaltung, entlastet.

7. Siegerehrungen zu den Sommerturnieren des BSVO

Für die Sommerturniere wurden durch den BSVO eigens hierfür geschaffenen Glas-Trophäen zur Verfügung gestellt.

Als Sieger des BSVO Duo-Handicap-Turniers im Juni 2020 wurden geehrt:

1. Bernd Kruse & Rainer Hoes
2. Frederik Kapels & Romana Hoes
3. Norbert Weerts & Helmut Dechant

Als Sieger des BSVO-NO-TAP-Turniers im Juli 2020 wurden geehrt:

1. Romana Hoes
2. Edith Gerdes
3. Detlef Janßen

*(Anmerkung des Protokollerstellers: Obwohl in der Ausschreibung ausgewiesen und vor Ort vorhanden, wurde die Verteilung der ausgelobten Freispiel-Coupons für das BCO leider vergessen. Die Coupons werden bei nächster Gelegenheit nachgereicht. Die Freispiel-Coupons (FC) verteilen sich wie folgt: Platz 1: 8 FC, Platz 2: 6 FC, Platz 3: 4 FC, letzter Platz: 3 FC, alle übrigen Mitspieler*innen: je 1 FC.*

Auch beim neu ausgeschriebenem Handicap-Turnier, vom 14. bis 17. September 2020 (KW 38) werden weiter Freispiel-Coupons ausgespielt.

Der BSVO bedankt sich auch auf diesem Wege nochmals bei dem edlen Spender dieser Freispiel-Coupons: dem Ing. Büro Heinzemann.)

8. Bekanntgabe der geplanten Ligaeinteilung und der Terminpläne für die Saison 2020/2021

Zum Verbandstag lagen dem Bowling-Obmann 21 Anmeldungen (für insgesamt 23 Mannschaften) vor. Sieben dieser gemeldeten Mannschaften haben ihre Teilnahme an die Einführung / das Einhalten der verschärften Corona-Regeln der Stufe 1 bzw., mehrheitlich, der Stufe 2 gekoppelt.

Ob bzw. wie die neue Saison gespielt werden kann und welchen Konsequenzen sich aus den Festlegungen ergeben könn(t)en wurde lebhaft diskutiert. Die im Endeffekt getroffenen Entscheidungen sind nachfolgend zusammengefasst:

1. Es soll ein "Corona-Liga-Spielbetrieb" 2020/2021 organisiert werden (Die Abstimmung Liga-Spielbetrieb oder Turniere ergab folgendes Ergebnis: Für diesen Liga-Spielbetrieb: 20 Stimmen, 1 Enthaltung, 3 Gegenstimmen.)
2. Der Meldeschluss für diesen "Corona-Liga-Spielbetrieb" wurde auf den 15. September 2020 verlängert bzw. neu festgelegt.
3. Der "Corona-Liga-Spielbetrieb" ist durch den Obmann für den Zeitraum 5. Oktober 2020 bis Mitte Mai 2021 aufzuplanen. Die entsprechenden Spielpläne sind bis zum 20. September 2020 zu erstellen und zu verteilen bzw. auf der Bowling-Seite zu veröffentlichen.
4. Dieser "Corona-Liga-Spielbetrieb" läuft quasi 'außer Konkurrenz', d.h. es wird keine Staffelsieger, Stadtmeister, Auf- oder Absteiger geben. Sobald ein regulärer Liga-Spielbetrieb wieder möglich ist, wird mit den Staffeleinteilungen aus der letzten Saison (2019/2020) neu aufgeplant.
5. Unabhängig von den Regelungen der Sportordnung können für den "Corona-Liga-Spielbetrieb" neue, temporäre Spielgemeinschaften gebildet werden. Diese Spielgemeinschaften sind dem Bowling-Obmann anzuzeigen und werden,

entsprechend ihrer Spielstärken, den neuen Ligen zugeordnet. Bei strittigen Entscheidungen entscheidet der Sportausschuss endgültig.

6. Um auch denjenigen, die zur Zeit (z.B. aufgrund arbeitgeberseitiger Vorgaben) nicht am Liga-Spielbetrieb teilnehmen können, die 'Erspielung' eines Schnittes zur Meldung für kommende Deutsche- und Landesmeisterschaften zu ermöglichen, werden ggf. zusätzliche Turniere seitens des BSVO angeboten.
7. Die Ligen des "Corona-Liga-Spielbetriebs" werden in der Bezeichnung keine 'Hierarchie' ausweisen, d.h. die Namen der Ligen werden voraussichtlich dem Tier- (Hund, Katze, Maus, ...) bzw. Fantasie- (Phönix, Hydra, Hogwarts, ...) oder Stadt-Bereich (Lappan, Pulverturm, Schloss, ...) oder ähnlichem entliehen. Es soll aber trotzdem eine Einteilung nach Spielstärke erfolgen (d.h. keine Auslosung).
(Weitere Vorschläge an den Bowling-Obmann jederzeit möglich und willkommen!)

9. Wahl der neuen Staffelleitungen

Obwohl die kommende Anzahl der Ligen, sowie die Zuordnung der Personen zu diesen Ligen derzeit noch gar nicht feststehen, bedarf es dieser Wahl u.a. Zwecks Schaffung des neuen Sportausschusses.

Auf Vorschlag aus dem Plenum wurden die Staffelleitungen der abgelaufenen Saison zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die anwesenden Staffelleitungen bejahten, auf Nachfrage, die Wahl annehmen zu wollen. Der abwesende Staffelleiter der letztjährigen I. Liga hatte seine Bereitschaft, diese Verantwortung auch für die neue Saison wieder übernehmen zu wollen, dem Bowling-Obmann bereits im Vorfeld schriftlich mitgeteilt.

Die neuen Staffelleitungen wurden daraufhin einstimmig wiedergewählt.

Der Sportausschuss der Saison 2020/2021 besteht somit aus den Personen:

1. Birgit Weerts
2. Hans-Georg Dibbern
3. Joachim Schulte-Siering
4. Michael Sutor
5. Willy Wahrenberg

10. Anträge

a. Zum Entwurf der neuen Sportordnung (siehe Anhang A)

Nachdem von Detlef Kapels argumentiert wurde, dass die Kommentare zum Entwurf der neuen Sportordnung nicht als Antrag, sondern nur als Anmerkungen, deklariert seien, verzichtete der Bowling-Obmann auf eine Diskussion und Abstimmung über die im Anhang A benannten Passagen.

b. Anträge zur Meldung der Einzelschnitte (siehe Anhang B)

Somit kann es nur zur Behandlung der von Detlef Kapels, gemeinsam mit Romana Hoes, Klaus Hamann, Rainer Hoes, Manfred Janßen und Jochen Lewin; eingereichten Anträge zur Meldung von Einzelschnitten.

1. Antrag: Streichung des §11, Absatz 6) der Sportordnung Bowling des BSVO

Der Antrag wurde kurz diskutiert und dann mit 6 Stimmen befürwortet aber mit 10 Stimmen abgelehnt (bei 8 Enthaltungen) und somit nicht angenommen.

2. Antrag: Verzicht auf die Korrektur bei der Meldung von Einzelschnitten zu den DBM-Turnieren

Dieser Antrag wurde durch den Bowling-Obmann nicht zur Abstimmung angenommen, da er den Bowling-Obmann zur Abweichung bzw. Missachtung der Ausschreibungsbedingungen des Ausrichters (in diesem Fall der DBSV) auffordert. Sowohl die erzielten Einzelschnitte (auf den BSVO-Seiten) als auch die Ausschreibungsbedingungen und die Endergebnisse der angesprochenen Turniere (auf den Seiten des DBSV) stehen weiterhin zur Einsicht / zum Download zur Verfügung. In allen angezogenen DBSV Ausschreibungen heißt es diesbezüglich explizit: *"Der Schnitt ist nachzuweisen (z.B. Rangliste, Ligaschnittliste, BSG - Schnittliste) und von der jeweiligen Fachsparte Bowling zu bestätigen. Es gilt die Schnittliste der Saison 20xx/20xy. Falschmeldungen führen zur Disqualifikation."* Eine Aufdeckung von Falschmeldungen seitens des Ausschreibers würde somit immer primär auf den Bowling-Obmann des BSVO zurückfallen!

c. Abstimmung über den Entwurf der neuen Sportordnung, Teil B

Der Entwurf der neuen Sportordnung, Teil B, wurde mit 17 Stimmen genehmigt. Es gab 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

Der Entwurf wird jetzt dem Gesamtvorstand zur Zustimmung gem. §20, Absatz 7. der Satzung des BSVO vorgelegt und tritt mit dem Datum derer Zustimmung in Kraft.

d. Antrag von Steven Merwitschin auf einen separaten Tagesordnungspunkt „Corona“:

Bowling-Gepflogenheiten in Zeiten von SARS-COV2 (siehe Anhang A)

Der Bowling-Obmann verweist in diesem Zusammenhang auf die ordnungspolitischen Vorgaben und Anordnungen, die Vorgaben seitens des BCO und die Ausführungen in den neuen Anmeldeformularen (Anmeldung_Saison_2020-2021_a.pdf) sowie an den 'gesunden Menschenverstand' und die Eigenverantwortung.

Auf Wunsch aus dem Plenum wird es auch mit der Verteilung der neuen Spielpläne nochmals eine Zusammenfassung des Hygiene-Konzepts beim BSVO-Bowling geben.

Beitrag aus dem Plenum:

Verfahren nach dem Motto "look but don't touch" also "nur schauen und nicht abklatschen".

11. Verschiedenes

Hierzu gab es nur eine Wortmeldung von Detlef Kapels, in der nach der Rückzahlung der 'überzahlten Startgebühren' aufgrund der Corona-bedingten Spielausfälle gefragt wurde.

Antwort des Bowling-Obmanns hierzu:

Bereits in der Ausschreibung zur Bowling Saison 2020/2021, vom 26.07.2020 heißt es:

"Mannschaften, die bereits in der abgelaufenen Saison gespielt haben, erhalten eine Gutschrift von 32,25 € pro Corona-bedingt ausgefallenem Spieltag, die auf das Startgeld angerechnet wird."

Da sich inzwischen abzeichnet, dass nicht alle Mannschaften aus der letzten Saison wieder an den Start gehen können, tritt hiermit folgende ergänzende Regelung in Kraft:

"Mannschaften die in der neuen Saison nicht mehr am Liga-Spielbetrieb teilnehmen, können einen Antrag auf Erstattung der überzahlten Startgebühren stellen.

Der jeweilige Antrag ist durch den Bowling-Verantwortlichen der jeweiligen BSG bzw.

Mannschaft zu stellen bzw. zu bestätigen und bedingt die Angabe des Bezugsberechtigten sowie der entsprechenden IBAN des Empfängers.

**Protokoll
des
Bowling-Verbandstages 2020**



Je nach Liga-Zugehörigkeit stehen den Mannschaften folgende Gutschriften bzw. Erstattungsbeträge zu:

I., III. & IV Liga: 129,00 €

II. & V. Liga: 96,75 €



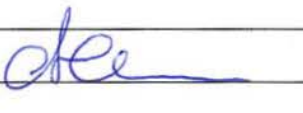
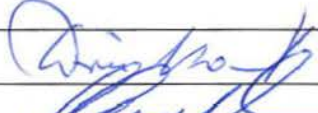
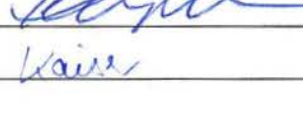
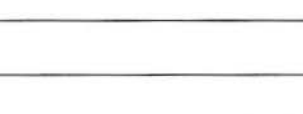

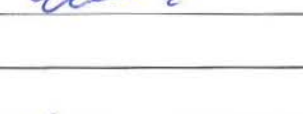
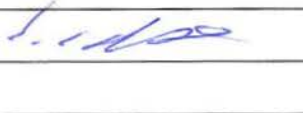
Die Anträge sind schriftlich an den Bowling-Obmann zu richten."

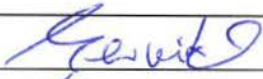


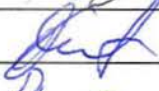




Abschließend bedankte sich der Bowling-Obmann bei allen Anwesenden für deren engagierte Mitwirken und beendete den Verbandstag.

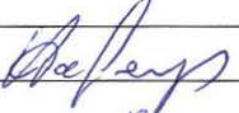






Der Protokollführer und Bowling-Obmann

Willy Wahrenberg

Sportausschuss	Name, Vorname	Unterschrift
Bowling-Obmann	Wahrenberg, Willy	
Staffelleitung I. Liga	Schulte-Siering, Joachim	
Staffelleitung II. Liga	Weerts, Birgit	
Staffelleitung III. Liga	Dibbern, Hans-Georg	
Staffelleitung V. Liga	Sutor, Michael	

Betriebssportgemeinschaft	vertreten durch Name, Vorname	Unterschrift
aktiv & irma GmbH		
Akzo Nobel Hilden GmbH		
Allianz Versicherung		
Arbeiterwohlfahrt Bezirk Weser Ems	Niemann, Gerd	
Avacon Netzservice Oldenburg		
BASF Coatings		
Bernhard Matthews Oldenburg GmbH		
Bundesagentur für Arbeit		
Bundeswehrverwaltung	Dreikandt, Eberhard	
Deutsche Rentenversicherung	Hampel, Jürgen	
Deutsche Telekom	Kaiser, Ingrid	
DORMA Kaba		
ecocion OHG		
Edeka		
Eilers		
Evangelisches Krankenhaus		
Finanzamt Oldenburg		
Finanzamt Westerstede	Kruse, Bernd	
Focke Packaging Solutions GmbH	Wander, Alexander	
Freese-Freizeit-Mobile		
Heissenbüttel & Peitzmeyer		
Ingenieur-Büro Heinzelmann	Stefan Klauke	
IT Niedersachsen		
K.H. Suhr - Holzbau		
Landessparkasse zu Oldenburg		

Betriebssportgemeinschaft	vertreten durch Name, Vorname	Unterschrift
Landkreis Oldenburg	Merwitschin, Steven	
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Lutz Mittelhell	
Öffentliche Oldenburg	Kapels, Detlev	
Oldenburgische Landesbank AG	Dedering, Holger	
Oliver Brassat	Franko, Drossel	
Polizei Inspektion Oldenburg	Weigelt, Peter	
Premium Aerotec, Nordenham	Ralf Oth	
ProHag		
Rügenwalder Wurstfabrik		
Stadt Fleischerei Bartsch		
Stadtverwaltung Oldenburg		
Voss & Partner	Hagestedt, Marius	

Einzelpersonen	Unterschrift
Evering, Carsten	
Fuhrken, Florian	
Gorzalka, Marco	
Haferkamp, Klaus	
Hahn, Martin	
Hamann, Klaus	
Hobbiebrunken, Malena	
Hoes, Rainer	
Hoffmeyer, Angelika	
Kapels, Heike	
Kapels, Nikolas	
Mehrens, Frank	
Schwandt, Uwe	
Warns, Frank	
Weerts, Birgit	
Zedler, Janika	

Tagesordnung des Bowling-Verbandstags 2020

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung des Protokolls des letzten Verbandstages
5. Rechenschaftsbericht des Sportausschusses
6. Entlastung des Sportausschusses
7. Siegerehrungen zu den Sommerturnieren des BSVO
8. Bekanntgabe der geplanten Ligaeinteilung und der Terminpläne für die Saison 2020/2021
 - a. Verlängerung der Meldefrist für die neue Saison?
 - b. Verhalten gegenüber BSGen, die auf Anweisung ihrer Geschäftsführungen nicht am Liga-Spielbetrieb teilnehmen dürfen?
 - c. Verhalten gegenüber BSGen/Einzelspielern, deren Spielpartner nicht mehr zur Verfügung stehen (s.v.)?
9. Wahl der neuen Staffelleitungen
10. Anträge^{*)} (siehe Anhänge A & B)
 - a. Abstimmung über den Entwurf der neuen Sportordnung Bowling, Teil B
 - b. Bowling-"Gepflogenheiten" in Zeiten von SARS-COV2
11. Verschiedenes

^{*)} Anträge waren bis zum 21.08.2020 an den Bowling-Obmann zu richten.

Anmerkungen zur neuen Sportordnung und zur Einladung zum Verbandstag

Michael Schlüter (27.07.2020)

§ 10 Spielberechtigungen und Fusionen

2) Neu gemeldete Mannschaften starten generell in der untersten Liga. Veränderte Spielgemeinschaften oder umbenannte BSGen können ihren Startplatz in der Liga behalten, sofern **über 50 %** ihrer Mitglieder dieser Liga bereits in der vorigen Saison angehört haben.

=> Das heißt, dass eine Mannschaft mit 4 Spieler*innen nur auf 1 Position verändert werden kann (0 25%), eine Mannschaft mit 5 Spieler*innen hingegen auf 2 Positionen (= 40%)

=> Ggf. anstelle von „über 50 %“ schreiben „mindestens 50 %“?

Denkbar wäre ja auch eine Regelung, dass eine Mannschaft, die auf mehr, als 2 Positionen verändert wird, als neu gemeldete Mannschaft gilt.

4) Personen von BSGen mit mehr als einer Mannschaft in unterschiedlichen Ligen, die dreimal in einer höheren Liga gespielt haben, sind für den Rest der Saison in der **höchsten** Liga bzw. in der Mannschaft, in der sie zuletzt eingesetzt wurden, festgespielt.

=> besser anstelle von „... in der höchsten Liga ...“ schreiben „... in der höheren Liga

§ 12 Spielverlegungen und Nichtantreten einer Mannschaft

2) Tritt eine Mannschaft mit weniger als drei (3) Personen oder überhaupt nicht an, wird der Spieltag für sie mit null (0) Punkten und null (0) Pins gewertet. Mit Einzelschnitten wird **ggf.** verfahren wie unter § 11 Punkt 5 ausgeführt.

=> Warum ggf. (wo es doch in § 11 Punkt 5 definitiv geregelt ist)?

§ 14 Wurf-Wertung

c) wenn ein Pin bei der Entfernung **gefallender** Pins durch den Stellautomaten umgeworfen wird („Maschinenräumer“), gilt er als nicht gefallen und muss auf seinen ursprünglichen Platz zurückgestellt werden.

=> ein „d“ zuviel

2) Pins, die durch einen regulären Wurf gefallen sind und auf der Bahn oder in der Ballrinne liegen bleiben oder die an Seitenwänden lehnen, werden als „tote Pins“ bezeichnet, als gefallene Pins gezählt **und müssen entfernt werden, bevor der nächste Ball geworfen wird.**

Anmerkung dazu: Wenn die Pins aus der Rinne vor dem nächsten Wurf entfernt werden, kann es eigentlich gar nicht zu der Regelung 1. a) kommen, oder?

§ 15 Foul

4) Wird festgestellt, dass eine Person den ersten (1.) Wurf auf der falschen Bahn gespielt hat, wird dieser Wurf nicht gewertet und **er** muss diesen auf der richtigen Bahn wiederholen. Haben bereits mehrere Personen auf der falschen Bahn gespielt, beenden alle Personen das gespielte Frame auf dieser Bahn und setzen das Spiel dann auf der gleichen Bahn fort.

=> muss „sie“ heißen (die Person)

Hans-Georg Dibbern (11.08.2020)

Im § 6 Absatz 1)

muss es nach meiner Meinung wie folgt heißen:

Für die Annahme von Vorschlägen zur Änderung der Sportordnung Bowling, Teil B, ist eine zweidrittel (2/3) Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

anstelle von:

Für Vorschläge zur Änderung der Sportordnung Bowling, Teil B, ist eine zweidrittel (2/3) Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

Den Text des **§ 7 Austragungsort** kann ich zwar nachvollziehen, gebe aber zu bedenken, dass ein abweichender Spielort (nicht Oldenburg) zum Rückzug vieler Mannschaften führen kann.

§14 Absatz 2)

Die dort beschriebene Vorgehensweise ist hier in Oldenburg nicht praktikabel:

... und müssen entfernt werden, bevor der nächste Ball geworfen wird.

Wenn dies im ersten Wurf vorkommt, kann man den/die in der Rinne liegenden Pin/s zwar entfernen, damit werden dann aber auch alle nicht gefallen Pins vom Automaten von der Bahn geräumt. Deswegen müsste es meines Erachtens wie folgt heißen:

... und müssen entfernt werden, bevor von dem nächsten Spieler der erste Ball geworfen wird.

Steven Merwitschin (13.08.2020)

Auf der Einladung vermisse ich den Punkt Corona. Es gab zwar schon einen E-Mail, wie ein Spielbetrieb möglich ist, aber es sollte auch über die üblichen Gepflogenheiten (Abklatschen & Co.) beim Bowling besprochen werden.

Detlef Kapels

Kanalstraße 1c
26135 Oldenburg
e-mail: detlef.kapels@gmx.net

Per E-Mail an

BSVO-Bowlingobmann
Willy Wahrenberg

Oldenburg, 16.08.2020

**BSVO-Bowling-Verbandstag am 26.08.2020
Anträge zu Tagesordnung TOP 10. Anträge**

Hallo Willy,

die unten aufgeführten BSVO-Bowlingspieler(innen) stellen zum BSVO-Bowling-Verbandstag am 26.08.2020 nachfolgende Anträge:

1. § 11 Absatz 6) der Sportordnung Bowling des BSVO

Wir stellen den Antrag, bei der Weitergabe der Einzelschnitte von Teilnehmern an den Landes- und den Deutschen Meisterschaften auf eine Mindestteilnahme von wenigstens 25 % der Spiele der letzten Saison zu verzichten.

2. Meldung der Einzelschnitte zu den DBM-Turnieren

Wir stellen den Antrag auf die Korrektur der gemeldeten Schnitte zu den Landes- und den Deutschen Meisterschaften zu verzichten
- (Durchführung erstmals so vorgenommen für die
22. DBM Bowling Einzel,
9. DBM Bowling Trio und die
15. DBM Bowling Doppel/Mixed) -
und wieder die Ligaschnitte der Teilnehmer zu melden (und es dabei belassen), die bei den Anmeldungen zu den Turnieren vorliegen (Handhabung wie in der Vergangenheit).

Mit sportlichem Gruß

Gez.

Romana Hoes (aktiv & irma I)
Klaus Hamann (KHm)
Rainer Hoes (RaHo)
Manfred Janßen (IT.N)
Detlef Kapels (Öffentliche Oldenburg)
Jochen Lewin (Öffentliche Oldenburg)

Betriebssportverband
Oldenburg (BSVO) e.V.
Bowlingobmann Willy Wahrenberg

Oldenburg, 18.03.2020

**Meldungen zu den Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Bowling
(Einzel 2020 in Hannover - Trio 2021 in Berlin) und der
LBSVN-Einzelmeisterschaft**

Hallo Willy,

mit Verwunderung habe ich gelesen, dass Du die Methode zur Meldung der Schnitte (Ermittlung der Gruppeneinteilung für die DBM im Trio 2021 in Berlin - Deine Meldung vom 17.02.2020 an Wolfgang Großmann) geändert hast.

Da Du als neuer Bowlingobmann bereits die Meldungen zur DBM-Einzel 2020 in Hannover weitergeleitet hast, gehe ich davon aus, dass Du hier ebenfalls so verfahren willst (geht aus Deiner Meldung vom 23.10.2019 an Wolfgang Großmann nicht draus hervor).

In der Vergangenheit wurden von drei verschiedenen BSVO-Bowlingobmännern für die DBM

- im Einzel seit 1999,
- im Doppel/Mixed seit 2007
- und im Trio seit 2014

die BSVO-Ligaschnitte gemeldet, die zeitnah zur Anmeldung der Disziplinen lagen. So war es die ganzen Jahre möglich, die Teilnahmen an den DBM langfristig zu planen (keine Änderung der vorgegebenen Startzeiten nötig und langfristige Buchungen von Hotelzimmern möglich). Auch gab es nie Probleme mit Wolfgang Großmann bezüglich der gemeldeten Schnitte; deshalb kann ich nicht nachvollziehen, warum Du die gut bewährte Methode geändert hast.

Auch ist mir unverständlich, warum Du solche gravierenden Änderungen im Vorfeld nicht mit uns als Betroffene besprichst.

Meiner Meinung nach sollten solche Themen mit Ankündigung in der Einladung auf dem Bowlingverbandstag besprochen werden.

Jetzt wird von Dir mit unseren Anmeldungen der Schnitt der Vorjahressaison gemeldet und nach Beendigung der aktuellen Saison korrigiert. Für die von mir gemeldeten Einzelpersonen und Trios bedeutet das, dass sich evtl. die Gruppen ändern, wenn Du die aktuellen Schnitte nach Beendigung der BSVO-Bowlingsaison (im April 2020 bzw. später, da sich die diesjährige Saison wohl nach hinten verschieben wird) nachmeldest.

Durch die Änderungen der Gruppen kann es dann passieren, dass die bisher eingetragenen Starttage, Startzeiten und Austragungsorte für die DBM-Einzel und DBM-Trio sich ändern:

- auf eine andere Startzeit und/oder
- auf einen anderen Starttag und/oder
- auf eine andere Bowlinganlage.

Im schlimmsten Fall stehen dann zu den neuen Startzeiten, Starttagen und/oder den neuen Austragungsorten **KEINE** Startplätze mehr für uns zur Verfügung.

Auch ist es so nicht mehr möglich, langfristig Hotelzimmer und Aktivitäten in den Spielorten (Restaurantbesuche, Stadtführungen etc.) zu buchen.

Wenn Du bei den Meldungen die aktuellen Schnitte und nicht die vom Vorjahr genommen hättest, würde es vielleicht kaum Veränderungen geben.

Den vielen Bowlingspielern, die seit Jahren an den DBM teilnehmen, hierfür viel Zeit und Geld investieren, auch um den BSVO deutschlandweit zu repräsentieren, und auf die der BSVO-Vorstand so stolz ist, hast Du mit dieser Änderung keinen Gefallen getan.

Ich bitte Dich, für die beiden angesprochenen DBM - sowie auch in Zukunft - bei der bisher bewährten Meldemethode zu bleiben.

Mit sportlichem Gruß

Peter Knappe

PS: Das Gleiche gilt für die Meldungen zur LBSVN-Einzelmeisterschaft.

bowling-obmann@ewe.net

Von: bowling-obmann@ewe.net
Gesendet: Mittwoch, 18. März 2020 23:38
An: 'Detlef Kapels'
Cc: 'Vorsitzender@bsv-oldenburg-stadt.de'; '1-stellv.Vorsitzender@bsv-oldenburg.de'; '2-stellv.Vorsitzender@bsv-oldenburg.de'; 'Kassenwart@bsv-oldenburg.de'; 'info@bsv-oldenburg.de'; 'Badminton@bsv-oldenburg.de'
Betreff: AW: BSVO - Bowling - Turniere - DBM - Meldungen zur den DBM

Hallo Detlef,

schön, dass Du Dich dazu entschieden hast, mir den Brief, der angeblich ja an mich adressiert sein sollte, nachträglich tatsächlich doch noch zukommen zu lassen.

Bei einem Perfektionisten wie Dich stellt sich damit natürlich sofort die Frage: Freudsche- oder doch gezielte 'Fehlleistung'?

Egal, ich werde nicht erst einen Monat darüber nachdenken und Dir auch direkt antworten.

1. Mir ist weder bewusst noch bekannt, dass Du (oder einer der folgenden Obleute) die Meldemethode für Schnitte zu Deutschen oder Landesmeisterschaften auf einem Verbandstag vorgestellt und zur Abstimmung gebracht hast. Wenn das so entscheidend wäre, hätte es doch auch eigentlich Einfluss in die Sportordnung nehmen sollen; aber auch dort ist diesbezüglich nichts festgelegt.
2. Was empfindest Du als 'zeitnah zur Anmeldung' und diesbezüglich als 'realistischer' oder besser für eine Meldung?

Ausschlaggebend für die Einstufung bei den Meisterschaften ist jeweils der Schnitt am Ende der Saison; für die Doppel/Mixed- & Trio-Meisterschaften war das bisher immer der Schnitt der vorigen Saison (in diesem Jahr also der Schnitt aus der Saison 2019/2019) während bei den Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Schnitt der 'aktuellen Saison' anzusetzen ist (also für die DM & LM 2020 die Schnitte der dann beendeten Saison 2019/2020).

Nehmen wir nur mal Dich als Beispiel:

- a. In der letzten Saison hattest Du einen Schnitt von 179,54 erreicht (also Gruppeneinteilung B).
- b. Zum Zeitpunkt Deiner Meldung für Hannover, vom 19.10.2019, hattest Du einen Schnitt von 149,00 erspielt (also Gruppeneinteilung D oder generell und unabhängig vom Schnitt: F2).
- c. Inzwischen hast Du einen Schnitt von 167,07 (also Gruppeneinteilung C).

Wäre es Dir also lieber gewesen, wenn ich Dich mit dem Schnitt für Gruppe D gemeldet hätte - oder wolltest Du unterstellen, dass sich die Schnitte der von Dir gemeldeten Spieler nach deren Meldung nicht mehr 'gruppenüberschreitend' ändern würden? Den Gegenbeweis hast Du ja schon selbst geliefert.

3. Die Spieltage und unterscheiden sich in der Regel nicht; bei den Spiel-Zeiten kam es schon mal zu Abweichungen in der Größenordnung kleiner 30 Minuten.
Da die von Dir gemeldeten Bowler(innen) so und so nicht alle auf der gleichen Bahn spielen dürften (z.B. für Hannover und derzeitiger Stand: Heike, Frederik & Du auf TOMS Bowling, Nicolas auf Bowling World) werden sich doch bestimmt immer entsprechende Fahrgemeinschaften ergeben.
4. Ich weiß nicht, wie Du es in der Vergangenheit gehandhabt hast aber: ich werde keine falsche Gruppeneinteilung von einem BSG-Mitglied das weder in der vergangenen noch in dieser Saison einen Schnitt erspielt hat melden oder bestätigen; er darf als BSG-Mitglied spielen - aber ausschreibungsgemäß nur in der Gruppe A und das Trio somit max. in der Gruppe A/B.
5. Ich melde seit über einem Jahrzehnt 'meine' Mannschaft und Mitspieler immer mit dem Schnitt der zur Zeitpunkt der Meldung bereits abgeschlossenen Saison; in der Regel ist das zum Meldezeitpunkt der Schnitt der letzten Saison und nicht der der noch laufenden. Ich habe damit bisher weder bei den Hotelbuchungen noch mit den Ausrichtern Probleme gehabt. Falls Du diesbezüglich also Unterstützung meinerseits für Deine Buchungen haben möchtest, lass es mich wissen.
6. Die Landeseinzelmeisterschaften finden für alle Gruppen am selben Tag und zur selben Zeit statt; es gibt nur eine maximale Teilnehmerzahl als Einschränkung - und diese ist nicht an eine Gruppeneinteilung gebunden.

Vorgeschichte zum 2. Antrag

P.S.

1. Beim (über-)nächsten Bowling-Verbandstag darfst du gerne wieder als Obmann kandidieren - um alles wieder richtig und besser als alle Deine Nachfolger - und nach Deiner Nase - zu machen; bis dahin musst Du Dich wohl oder übel mit meiner Art der Amtsführung abfinden - oder über einen außerordentlichen Verbandstag meine Abwahl anstreben.
2. Falls Du eine breite(re) Öffentlichkeit für Deine Anliegen haben möchtest, kann ich den gesamten Schriftverkehr auch noch 'online' stellen.

Mit freundlichen Grüßen
Willy

Willy Wahrenberg
Bowling Obmann BSVO
Ahlkenweg 78a
26131 Oldenburg

Tel.: +49 (441) 50 58 98

Fax : +49 (441) 50 59 98

Mobil: +49 (170) 2 444 731

E-Mail: bowling@bsv-oldenburg.de

E-Mail: bowling-obmann@ewe.net

Von: Detlef Kapels <detlef.kapels@gmx.net>
Gesendet: Mittwoch, 18. März 2020 18:40
An: Bowling-Obmann - D BSVO <Bowling@bsv-oldenburg.de>
Betreff: Fw: BSVO - Bowling - Turniere - DBM - Meldungen zur den DBM

Gesendet: Mittwoch, 18. März 2020 um 09:58 Uhr

Von: "Detlef Kapels" <detlef.kapels@gmx.net>

An: "Vorsitzender - D BSVO" <Vorsitzender@bsv-oldenburg-stadt.de>, 1-stellv.Vorsitzender@bsv-oldenburg.de, 2-stellv.Vorsitzender@bsv-oldenburg.de, Kassenwart@bsv-oldenburg.de, info@bsv-oldenburg.de, Badminton@bsv-oldenburg.de

Betreff: BSVO - Bowling - Turniere - DBM - Meldungen zur den DBM

Hallo Willy,

die angehängte Datei zur Kenntnis; in Kopie auch an die Mitglieder des BSVO-Vorstandes.

Gruß
Detlef Kapels